

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **19 (2004)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

4 Impressum

Dossier

«Digitale Welten / Mondes numériques»

5 Strategien für die digitale Bibliothek

7 Das Projekt *Abstracts & Indices* der ETH-Bibliothek

9 E-Archiving für Lehre und Forschung – ein Kooperationsprojekt der Schweizer Hochschulen

11 *L'E-Archiving pour l'enseignement et la recherche en Suisse – un projet de coopération des universités suisses*

14 *Projet e-Helvética: la Bibliothèque nationale sur la voie du partenariat*

15 *Linking Digital Library Services with Users*

17 *InterDev-NRM Africa: la diffusion de l'information et du savoir dans les pays du sud*

18 *Database-Marketing: Innovative virtuelle Dienste in öffentlichen Bibliotheken*

21 *Antworten statt Info-Häppchen: Ein Jahr Deutsche Internetbibliothek*

22 *Online 2003: quelques points forts*

24 *SIGEGS: Chip und Cellulose / Les puces et la cellulose*

Archiv

26 *Das Staatsarchiv Freiburg ist umgezogen*

Tour d'horizon

28 News + tips

Stellen

30 *Stellenangebote / Offres d'emploi*

Titelbild



Selbst wem nicht merkt: auch im Alltag kommt kaum jemand mehr an der Digitalisierung vorbei. Ein weitgehend unsichtbares Gewebe aus Einsen und Nullen umspannt und durchdringt die Welt.

Ohne Digitalisierung nahezu unvorstellbar geworden ist der

weite Bereich der Kommunikation.

Unser Titelbild zum Thema «Digitale Welten» wurde speziell für *Arbido* in der Lehrlingsabteilung der Polygrafen der Stämpfli AG, Bern, hergestellt.

Die Redaktion freut sich über diese besondere Form digitaler Zusammenarbeit mit der *Arbido*-Druckerei und bedankt sich herzlich. *dlb.*

Click, Click. Search, Browse, Download



Nadja Böller

BBS-Redaktorin *Arbido*
Mitarbeiterin Dokumentationszentrum Staatssekretariat für Wirtschaft, Bern
Studentin Information und Dokumentation, FH Chur

In einer Untersuchung bei Absolventen des Studiengangs Information und Dokumentation an der Fachhochschule Darmstadt waren mehr als die Hälfte der Befragten der Meinung, dass man die Aneignung von anwendungsorientierten Informatikkenntnissen während des Studiums unbedingt verstärken sollte¹. Ein Ergebnis, welchem beim Studienaufbau an der Fachhochschule Chur Rechnung getragen wird: Informatik- sowie Managementkenntnisse werden in der Lehre umfassend berücksichtigt.

Ob Bibliothek, Archiv oder Dokumentationsstelle – das Personal wird durch die schnellen technischen Veränderungen immer wieder von neuem herausgefordert.

Heute besitzt fast jede Bibliothek ihren eigenen Internetauftritt. Dokumente werden über das Internet bestellt, ausgeliehen, verlängert oder zurückgebucht.

Vieles lässt sich direkt über den Bildschirm abwickeln, was vor allem auf Benutzerseite sehr geschätzt wird.

Doch dem Bibliothekspersonal selbst wird ein höheres Mass an Flexibilität abverlangt. Die Anforderungen an Bibliotheken wachsen: Sie müssen sich im nationalen sowie internationalen Informations-

markt behaupten können, indem sie den Benutzerinnen und Benutzern möglichst viele verschiedene Informationskanäle zur Verfügung stellen und indem sie kompetent in fachlichen sowie technischen Fragen beraten.

Der erste Artikel unseres Dossiers «Digitale Welten» dürfte für Theoretiker und Praktiker gleichermaßen von Interesse sein:

Welche Inhalte gilt es bei der Strategie einer digitalen Bibliothek zu berücksichtigen?

Welche Risiken beinhaltet die Umsetzung?

Ein wichtiger Punkt bei der Arbeit im virtuellen Bereich ist die Schnittstelle zu den IT-Fachleuten.

Das Projekt *Abstracts und Indices* der ETH-Bibliothek zeigt auf, dass die Umsetzung einer technischen Lösung nicht immer einfach, der Nutzen aber enorm gross ist.

In einem dritten Artikel der ETH-Bibliothek erhalten wir schliesslich einen vertieften Einblick in das *E-Archiving-Projekt* des Konsortiums der Schweizer Hochschulbibliotheken.

Seit 2001 läuft in der Landesbibliothek in Bern das Projekt *E-Helvética*. *Monika Walther* zeigt auf, welche Komponenten bei der elektronischen Langzeitarchivierung berücksichtigt werden müssen und auf was es bei der kooperativen Zusammenarbeit mit privaten sowie öffentlichen Institutionen ankommt.

Die Bibliothek als Chatroom?

Nebst den vielseitigen technischen Anforderungen darf die fachliche sowie soziale Komponente bei der Betreuung der Benutzerinnen und Benutzer nicht vergessen gehen. Eine Neuheit in der Benutzerbetreuung ist hier die von *Jenny Zhan (eivyc.com)* vorgestellte Software für den Bibliotheks-Chat, welche den Benutzer in Echtzeit mit einem Bibliothekar via Internet kommunizieren lässt.

Die Stadtbibliothek Würzburg hat bereits erste Erfahrungen mit einem Bibliotheks-Chat gesammelt. *Hannelore Vogt* berichtet in ihrem Artikel über den Nutzen und die Vorteile von Database-Marketing,

¹ Kind, J., Weigand, A.: Informationsspezialisten Darmstädter Prägung. Ergebnisse der Absolventenbefragung 2000. In: *Information. Wissenschaft und Praxis*. Vol. 52. 2001. Nr. 1. S. 41–47.

